

BS 1

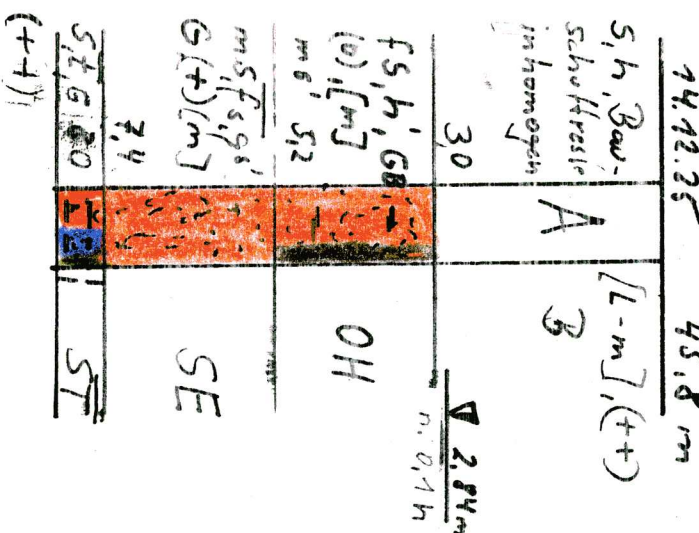
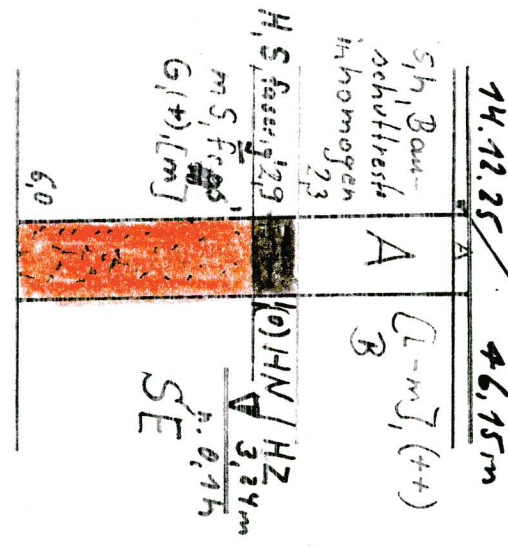
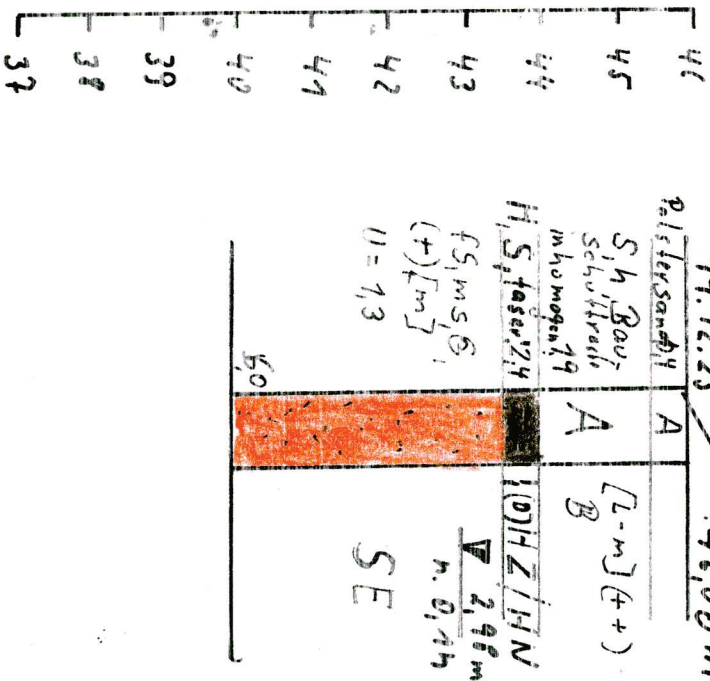
BS 2

BS 3

Meter
u. NHN

6cm Gehwegplatte

17cm Kernbohrung



Ing. - Büro Frank Liesegang

Projekt Nr.:
VORHABEN: Um- u. Ausbau Kaulhalle
 in Zehdenick Berliner Straße 27
BOHRUNG: BS 1 - BS 3
SCHURF:
LAGEPLAN M - 1: 106

Datum 30.11.2005
 ANLAGE 2
 Blatt 1 von 1
 Projekt Nr.: 38/25

LEGENDE DER ABKÜRZUNGEN BODENMECHANIK

Kurzzeichen nach DIN 4022 Teil 1
(links der Säule)

Kurzzeichen nach DIN 18196
(rechts der Säule)

Bodenart	Beimengung	Erläuterung
X	x	Steine
G	g	Kies
gG	gg	Grobkies
mG	mg	Mittelkies
fG	fg	Feinkies
S	s	Sand
gS	gs	Grobsand
mS	ms	Mittelsand
fS	fs	Feinsand
U	u	Schluff
gU	gu	Grobschluff
mU	mu	Mittelschluff
fU	fu	Feinschluff
T	t	Ton
H	h	Humus
F	f	Mudde, Faulschlamm
A	-	Auffüllung

GE	enggestufte Kiese
GW	weitgestufte Kies-Sand-Gemische
GI	intermittierend gestufte Kies-Sand-Gemische
SE	enggestufte Sande
SW	weitgestufte Sand-Kies-Gemische
SI	intermittierend gestufte Sand-Kies-Gemische
GU	Kies-Schluff-Gemisch
GÜ*1)	Kies-Schluff-Gemisch, stark schluffig
GT	Kies-Ton-Gemisch
GT*1)	Kies-Ton-Gemisch, stark tonig
SU	Sand-Schluff-Gemisch
SÜ*1)	Sand-Schluff-Gemisch, stark schluffig
ST	Sand-Ton-Gemisch
ST*1)	Sand-Ton-Gemisch, stark tonig
UL	leicht plastische Schluffe
UM	mittelplastische Schluffe
UA	ausgeprägt zusammendrückbare Schluffe
TL	leichtplastischer Ton
TM	mittelplastischer Ton
TA	ausgeprägt plastischer Ton
OU	Schluffe mit organischen Beimengungen / organogene Schluffe
OT	Tone mit organischen Beimengungen / organogene Tone
OH	grob- bis gemischtkörnige Böden mit Beimengungen humoser Art (bis 20%)
OK	grob- bis gemischtkörnige Böden mit kalkhaltigen, kieseligen Bildungen
HN	nicht bis mäßig zersetzte Torfe (Humus)
HZ	zersetzte Torfe
F	Faulschlamm, Mudde
A	Auffüllung aus Fremdstoffen
[]	Auffüllung aus natürlichen Böden, jeweiliges Gruppensymbol in []

Anteil der Beimengungen

- a) mineralische, grobkörnige Nebenanteile
 = schwach, bis 15%
 ohne Kennz. = 15% - 30%
 - oder * = stark, über 30%
- b) mineralisch, feinkörnige Nebenanteile bei grobkörnigen und gemischtkörnigen Böden, deren Verhalten nicht vom Feinkornanteil geprägt ist
 = geringer Einfluß auf das Verhalten des Bodens
 - oder * = besonders starker Einfluß auf das Verhalten des Bodens
- c) organisch, humos
 = schwach, 1-3% bei Sand und Kies
 2-5% bei Ton u. Schluff
 ohne Kennz. = 3%-5% bei Sand und Kies
 5%-10% bei Ton und Schluff
 - oder * = stark, über 5% bei Sand u. Kies
 über 10% b. Ton u. Schluff

Kalkgehalt

- (0) = kalkfrei
 (+) = kalkhaltig
 (++) = stark kalkhaltig

Lagerungsdichte

- [l] = locker
 [m] = mitteldicht
 [d] = dicht

Farben und Farbtiefen

- W = weiß H = hell
 E = gelb D = dunkel
 R = rot
 G = grau
 B = braun
 S = schwarz

Wasserstände

- ▽ = Grundwasseranschnitt mit Datum
 ▽ = Grundwasserendstand nach Einstellung der Bohrarbeiten mit Datum und Zeitdifferenz
 ▽ = Ruhewasserstand
 k.W. = kein Wasser
 ☺ = naß, Vernässungszone oberhalb des Grundwassers

Zeichen und Farbkennzeichnungen für Bodenarten

gG mG fG		Kies
gS mS fS		Sand
		Schluff
		Ton
{ = breiig		Torf, Humus
{ = weich		Mudde
= steif		Auffüllung
= halbfest		Steine
= fest		Steine

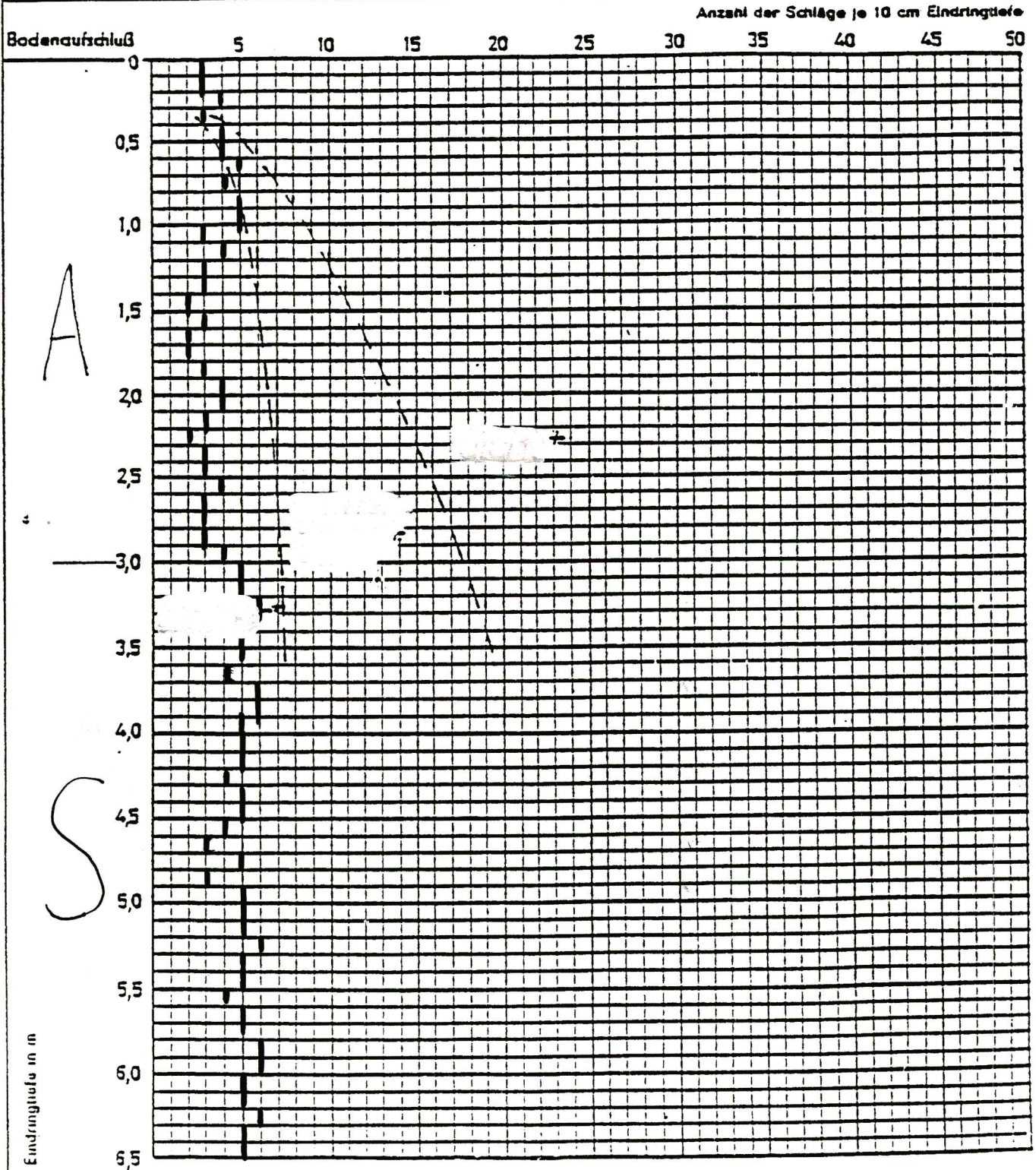
Ausgewählte Proben für Laboruntersuchungen

- ☒ = gestörte Probe
 ■ = Sonderprobe
 ① = Schichtnummer

Widerstandslinie beim Sondieren

Ansatzpunkt: nahe BS3
 Lage: S. Anlage 1
 Höhe: 10,2m örtl. Höhe
 Sandart: DPT Leichte Rammsande DPL-5
 Spitzen ϕ : 5cm²

Prüfgr. Nr.: 38/25 Bauvorhaben: Um- u. Aus-
 Bau Kaufhalle in Zohdenick, Berlin, Str. 27
 Ausgef. durch: Geotechnik St. Datum: 4.12.25



Bemerkungen: + Gilt nur für erdfeuchten gleichförmigen Sand (U < 3)

bis 8m zwischen
4-6 Schläge

mitteldicht reicht aus bei Sand
3 Schläge im GW
4 Schläge über GW